

PFERDEWETTKAMPF: PFALZMEISTERSCHAFT IM HOLZRÜCKEN

# Wie einst im Wald



An alte Waldarbeitstradition angelehnt: Wettbewerb im HolZRücken, im Bild: Egon Socoly aus Kaiserslautern-Erfenstein mit Hengst Schneevulkan.

| Foto: Anja Zoske/frei

Brav trottet Schneevulkan vor seinem Herrn Egon Socoly her, der das Pferd an langen Leinen führt und ihm immer wieder Kommandos zuruft. Im Schlepptau hat der hübsche braun-weiße Kaltblüter einen etwa drei Meter langen Holzstamm. Wie einst bei der Waldarbeit sind auch bei der Pfalzmeisterschaft im HolZRücken buchstäblich Pferdestärken gefragt. Und damit nicht genug: Der Parcours in Mehlingen-Fröhnerhof, der die Arbeitsbedingungen von anno dazumal so authentisch wie möglich nachstellt, birgt noch weitere Herausforderungen.

Bei der Rückarbeit im Wald waren auf dem Weg zum Sam-

melplatz immer wieder Engstellen und Hindernisse zu überwinden. Ähnliche Aufgaben stellen sich auch beim Wettbewerb. Ob das Fuhrwerk aber an einer lärmenden Motorsäge vorbeigelenkt oder über einen schmalen Holzsteg manövriert werden muss, ob es gilt, den Stamm über einen schrägen Balken zu ziehen, zwischen Geäst hindurchzulaufen oder präzise „einzuparken“, das sehen die Teilnehmer erst kurz vor dem Start.

Einfallen lässt sich die Aufgaben, die möglichst schnell zu bewerkstelligen sind, der Parcoursbauer Alexander Schneider vom gastgebenden Fahrsportverein Kaiserslautern-Land. Der Club

richtet die Pfalzmeisterschaft, die im Anschluss an ein vereinsinternes Hindernisfahren gegen 13 Uhr beginnt, bereits zum fünften Mal in Folge aus. Zu beiden Turnieren sind Zuschauer willkommen. | wig

## INFO

Vereinsmeisterschaften des Fahrsportvereins Kaiserslautern-Land der Ein- und Zweispänner: So 9.10., 10 Uhr, Mehlingen-Fröhnerhof, Pferdesportanlage Hemmer, anschließend gegen 13 Uhr Pfalzmeisterschaft im HolZRücken mit dem Pferd, Info: 0160 1849917

## LEO-METER



Uriges Wettkampfspektakel